

Offizielles Organ des Hauseigentümergebietes Thurgau

Thurgauer Hauseigentümer

Magazin

Nr. 3•21



11

IMMOBILIENMARKT

Preise und
Komplexität steigen

28

GARTENHAUS

Zweites Zuhause
zimmern

38

GROSSRATSGRUPPE

Sie bündeln
die Kräfte

41

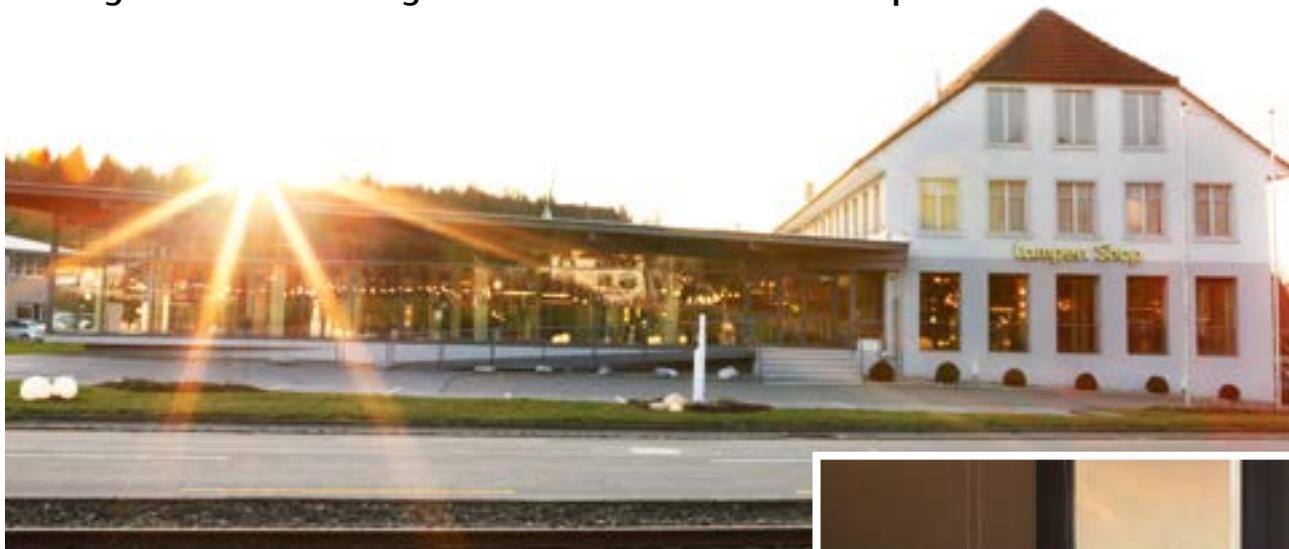
RECHTSECKE

Darf ich Einsprache
erheben?

Bührerlicht AG

Der Erleuchtung auf der Spur – Bührer Licht bringt Licht ins Dunkel, nicht nur mit dem grössten Lampenshop der Schweiz

Superlative sind in der Regel mit Vorsicht zu geniessen. Es sei denn, der Nachweis dafür werde handfest - oder in diesem Fall lichteht – erbracht. Dies ist im grössten Lampenshop der Schweiz mit 2000 direkt angeschlossenen Leuchtobjekten der Fall, sodass jede Lampe unmittelbar in Aktion erlebt werden kann. Darüber hinaus bietet Bührer Licht AG alles aus einer Hand: Lichtkonzeption, Hauslieferung, fachgerechte Montage und Ausleuchtung bis hin zum Unterhalts- und Reparaturservice.



Wahl ohne Qual

Natürlich fällt es nicht immer leicht, aus einem umfassenden Sortiment auf Anhieb die beste Wahl zu treffen. Doch die Chancen dafür stehen dort am besten, wo alles zum unmittelbaren Vergleich bereit steht, liegt oder hängt. Unverpackt, einsatzbereit, zum Anfassen, Anschauen und bei Bedarf auch zum Mitnehmen, um sich zu Hause zu vergewissern, dass wirklich die richtige Beleuchtung gewählt wurde. Dies – zusammen mit der kompetenten Beratung unseres Teams – bietet Gewähr für die bestmögliche Entscheidung, eine gesunde Preis/Leistung und garantierte Kundenzufriedenheit.

Vollservice inbegriffen

Es gibt Interieur-Designer, die ausgeklügelte Lichtkonzepte entwerfen; Elektriker, die Lichanlagen und Lampen montieren; Werkstätten, die bestehende Anlagen auffrischen oder reparieren und schliesslich zahlreiche Möbel- und Beleuchtungsanbieter, die Lampen anbieten. Doch all dies erhalten Kunden bei Bührer Licht aus einer Hand. Und wie erwähnt mit der umfassendsten Auswahl an Lampen und Leuchten für jeden Bedarf, jede Stilrichtung und jedes Budget.





Beratung – Planung – Realisation

Unser Fachteam steht sozusagen tagtäglich im Rampenlicht und setzt daher alles daran, die umfangreiche Erfahrung in Ihren Auswahlprozess einfließen zu lassen. Als langjährige Lichtplaner geniessen wir das Vertrauen von etablierten Gastronomiebetrieben, Hoteliers und Architekten, die sich auf unsere Expertisen für Beleuchtungskonzepte verlassen können. Die aktuelle Verlagerung zu vermehrtem Homeoffice stellt zudem die Arbeitspartner vor die nicht unwesentliche Frage, ob die Lichtverhältnisse auch im privaten Raum für den Dauerbetrieb ausreichend sichergestellt sind. Auch hier bieten wir Hand für schnelle und tragbare Lösungen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Wir bieten Ihnen für den alltäglichen Bedarf

- Beratung und Bedienung bei der Auswahl aus 2000 Lampen für den Innen- und Aussenbereich im 700 m² grossen Showroom und im Online-Shop mit Lieferung ab Lager
- Demonstration aller Lampen und Leuchtmittel vor Ort
- Grosse Auswahl an saisonalen Highlights wie Gartenillumination oder Weihnachtsbeleuchtungen im Winter

Und für den nicht alltäglichen Bedarf

- Planung und Realisation von Hausprojekten (Renovation oder Neubau EFH/MFH)
- Umbau von Wohnzimmern, Bad, Küche oder Homeoffice-Räumen
- Planung und Realisierung von Aussen- und Gartenlicht

Montage und Reparaturen

- Wir sind mit Vernetzen, Installationen und allen Montagefragen vertraut. Professionelle Montage vermeidet Sicherheitsrisiken und gewährleistet den einwandfreien Betrieb.
- Oft lassen sich auch bestehende Lichtanlagen preiswert reparieren und teilerneuern. Werterhaltende Reparaturen lohnen sich auf jeden Fall. ▲

Referenzen

Aus den 12 Jahren unserer bisherigen Geschäftstätigkeit haben sich zahlreiche Referenz-Beispiele ergeben, die wir Ihnen gerne aufzeigen. Details wie auch den Online-Shop finden Sie auf unserer Website

www.buehrerlicht.ch oder auf dem Online-Shop **www.lampenprofi.ch**

Kontakt



Buehrer Licht AG, Markus und Sandra Buehrer

Jakobstal (Wängi) | 9548 Matzingen

T 052 378 15 21

info@buehrerlicht.ch | www. buehrerlicht.ch



Wohnen und Homeoffice im Rampenlicht

Wir Menschen sind von Natur aus «Lichtgestalten». Ohne Licht tappen wir im Dunkeln, verlieren die Orientierung und sind nahezu handlungsunfähig. Doch wie setzen wir die Dinge ins richtige Licht?

Markus Bühler

Licht ist für uns Menschen von Geburt an so selbstverständlich wie Luft oder Wasser. Und auch genauso wichtig für die ganzheitliche Entwicklung, die Wahrnehmung, Orientierung, Sicherheit, aber auch für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Nicht von ungefähr hat sich als Ergänzung zum natürlichen Tageslicht eine derart vielseitige Industrie entwickelt, die für das richtige Licht sorgt.

Natur- versus Kunstlicht

Was wir als natürliches Licht wahrnehmen, sind primär die durch die Sonne erzeugten thermischen Strahlen des elektromagnetischen Spektrums mit einer Wellenlänge zwischen 380 und 780 Nanometern. Kürzere Wellen (Ultraviolett) und längere Wellen (Infrarot) sind zwar auch wirksam, werden vom menschlichen Auge jedoch nicht sichtbar wahrgenommen. Nichtthermische Lichtquellen entstehen vorab durch elektrischen Strom, Teilchenstrahlung oder chemische Reaktionen. Um bei künstlichem Licht ähnliche Werte und Wirkungen wie beim Tageslicht zu erzielen, kommen zahlreiche Parameter ins Spiel. Am bekanntesten ist dabei wohl die Beleuchtungsstärke, die in Lux ausgedrückt wird. Weiter ist der Lichtstrom (Lumen) von Interesse, der angibt, wie viel Licht eine Lichtquelle in alle Richtungen abgibt. Die Lichtstärke (Candela) bezeichnet den Lichtstrom pro Raumwinkel, der zum Beispiel durch Bündelung erhöht werden kann. Und nicht zuletzt spielen noch die Lichtfarbe durch die spektrale Zusammensetzung des Lichts sowie die Farbtemperatur (Kelvin) eine Rolle.



Im Homeoffice wird der Beleuchtung oft nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt.

Bild: pd

Es drohen Folgeschäden

Das gesunde Auge ist ausreichend flexibel, um von schwacher Dämmerung bis hin zu extremem Sonnenlicht seine Funktion zu erfüllen und auf die natürlichen Veränderungen adäquat zu reagieren. Künstliches Licht ist dagegen in aller Regel statisch, wodurch die Reflexe der Augen weniger gefordert werden. Ungünstige Lichtverhältnisse führen zwar nicht unmittelbar zu Beeinträchtigungen, dafür können Folgeschäden umso nachhaltiger sein. Dieser Aspekt hat namentlich mit dem zunehmenden Homeoffice besondere Bedeutung erlangt, ist die Beleuchtung in privaten Arbeitsräumen im Unterschied zu professionell gestalteten Büroräumen doch oft unzureichend, was auf die Dauer zu Ermüdungen, Konzentrationsmängeln oder gar Augenleiden führen kann.

Bedürfnisgerecht beleuchten

Wichtig ist daher, dass künstliche Lichtquellen möglichst von Beginn an raumkonform und bedürfnisgerecht konzipiert und eingesetzt werden. Das bedeutet, dass in Werkhallen, Büros und Labors andere Kriterien im Vordergrund stehen als im Wohnbereich, wiederum ganz andere im Eventbereich, der Gastronomie oder in Segmenten mit hochspezialisierten Anforderungen. Entscheidend ist physiologisch letztlich immer, dass das Licht im jeweiligen Umfeld für das menschliche Auge und damit für das gesamte Befinden nachhaltig verträglich und somit stimmig ist. Dazu stehen dem Lichtdesigner und -berater zahlreiche Optionen zur Verfügung, um sowohl durch direkte als auch indirekte oder variable Beleuchtungskonzepte den Arbeits- und Lebensraum buchstäblich ins richtige Licht zu rücken. ▲



Der Autor **Markus Bühler** ist Geschäftsinhaber der Bühler Licht AG in Matzingen.